

## GEMEINDEBRIEF 2021/1

Liebe Kirchgemeindemitglieder, liebe Gäste

Noch immer wird auch das **kirchliche Leben** durch die Corona-Pandemie geprägt, mit den entsprechenden Unsicherheiten in Planung und Durchführung von Anlässen. Wie Sie u.a. dem beiliegenden Gottesdienstplan entnehmen können, versuchen wir das kirchgemeindliche Leben aufrecht zu halten.

Die gesundheitlichen Probleme von Pfarrer Markus Schärer werden zu einer weiteren Absenz im Mai führen.

Nicht zuletzt deswegen musste der kurzfristig geplante erste Gottesdienst unserer neuen Region an Aufahrt nun doch vom Mai auf den August verschoben werden.

Wie es scheint kann aber die geplante **«Lange Nacht der Kirchen»** nach letztjähriger Verschiebung dieses Jahr am Freitag, 28. Mai durchgeführt werden. Die oekumenische Arbeitsgruppe trifft sich nächstens und wird das Programm festlegen und dann publizieren, mittels Flyer und auf unserer Webseite. Verbunden mit diesem Anlass wird die Vernissage einer interessanten **Fotoausstellung** der Fotografinnen Marisa Pedretti und Christiane Staub vom Atelier Sowieso in Bern sein. Unter dem Titel «Kirche in Kirchen» bringen sie Bündner Kirchen (v.a. aus dem Surses) und Berner Kirchen auf ihren Fotografien in einen Dialog miteinander. Musikalisch wird der Anlass von der Berufsorganistin Ildikò Raksányi aus Vaduz gestaltet.

Leider konnte das beliebte **«Fiira mit da Kliina»** in letzter Zeit wegen Corona ebenfalls nicht durchgeführt werden und nun gilt es auch noch den Rücktritt der engagierten und kompetenten Katrin Hefti zu verschmerzen. Wir danken ihr an dieser Stelle für ihren tollen Einsatz für unsere Kleinen und hoffen, dass das Team den Wiedereinstieg nach der Krise findet.

Wir sind dankbar, dass die auferlegten Hygienemassnahmen bei unseren Anlässen befolgt und eingehalten werden.

Mehr als fünf Monate ist der Anfang November gewählte **Kirchgemeindevorstand** schon im Amt. Vieles hat sich in dieser Zeit getan.

Seit Jahresbeginn arbeiten wir in der neu gegründeten **Kirchenregion Ela** mit der Kirchgemeinde Val d'Alvra im benachbarten Albulatal zusammen. Seit der Gründung der Kirchenregion arbeiten die beiden



